Erweitertes Vorsorgeangebot zur Lungenkrebsfrüherkennung für Versicherte mit anerkannter BK nach Nr. 4103

Dokumentation des ärztlichen Befundes im GVS-Portal

Informationsveranstaltung für Gutachterinnen und Gutachter

Alexandra Centmayer, Christian Wolff (GVS)

Nachgehende arbeitsmedizinische Vorsorge (Asbest) in der GVS

BG ETEM

Asbest-Vorsorge 2017:

→ **ca. 240.000** Versicherte sind für die nachgehende arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem DGUV Grundsatz G 1.2 (Asbest) in der GVS vorgemerkt

→ **rund 87.000** Versicherte werden aktuell noch von ihrem Arbeitgeber arbeitsmedizinisch betreut → Nach § 5 Abs. 3 ArbMedVV Übertragung ngV auf UV-Träger (und damit auf GVS) geplant.

Teilnahme am Früherkennungsangebot:

→ Mehr als **19.000** GVS-Versicherte erfüllen die Voraussetzungen für die erweiterte Vorsorge bundesweit

→ Etwa **2.100** GVS-Versicherte erhalten das Angebot in früheren Pilotregionen

→ Bundesweiter Start im GVS-Kollektiv ab 2018

Pilotphasen GVS
Hamburg, Ruhrgebiet und Bremen

Hamburg: Pilotphase ab Herbst 2014 mit ca. 300 Versicherten

→ Mittlerweile **U-Zyklus 4**

Ruhrgebiet (Regionen Bochum, Dortmund, Recklinghausen): ab Januar 2016

Insgesamt erfüllen **1.168** Personen die Voraussetzungen zur Teilnahme

→ Zusätzliches Angebot : IPA-Biobank in ausgewählten Zentren

→ Mittlerweile **U-Zyklus 3**

Bremen (Regionen Bremen / Bremerhaven - PLZ 26, 27, 28): Start im April 2016

650 Versicherte erfüllen die Voraussetzungen

→ Mittlerweile **U-Zyklus 2**

LD-HRCT-Angebot der UV-Träger -Nutzung Vorsorge-Portal der GVS-

BG ETEM

1. **LD-HRCT-Qualitätssicherung**
Einheitliches QS-Konzept und Einsatz Prüfprogramm für die BMI-adaptierte Strahlendosis. Aktualisierungen, Anpassungen (z. B. an LD-HRCT-Untersuchungsprotokolle) und Informationen an alle Beteiligen im GVS-Portal gewährleistet

2. **Dokumentation**
Einheitliche Dokumentation der Daten aus dem Bestand der GVS und UV-Träger (Vorsorge-DOK). Überwiegend keine gesonderte Erfassung bei den UV-Trägern erforderlich. Durch Bearbeitung der Untersuchungsaufträge im GVS-Portal werden die Befunde „automatisch“ Bestandteil der Dokumentation

3. **Vereinfachung der wissenschaftlichen Auswertung**
Zusammenführung und Aufbereitung der erhobenen Daten aus dem erweiterten Vorsorgeangebot übernimmt GVS

VORTEILE

1. LD-HRCT-QS
Konzept LD-HRCT-Qualitätssicherung

BG ETEM

Ausgangslage

In den Pilotregionen waren **12** ausgewählte radiologische Einrichtungen beteiligt. **Alle** LD-HRCT-Befunde wurden zweitbeurteilt.

Konzept bei bundesweiter Einführung

1) Sonderprüfung

Die ersten 10 LD-HRCT-Befunde von neu in das Angebot eintretenden radiologischen Einrichtungen leitet die GVS an ihre Zweitbeurteiler weiter: Prüfung technische Qualität, Bildqualität, Beurteilung der Befundung und leitliniengerechten Vorgehensweise nach aktuell gültiger NCCN Leitlinie

2) Ständige Kontrolle

der technischen Durchführung **jeder** Untersuchung (Dosis, Rekonstruktionen etc.): Radiologische Einrichtung muss die CT-Untersuchungsparameter jeder Untersuchung im Vorsorge-Portal der GVS in das QS-Modul einpflegen. **Wichtig:** Nur dann kann eine Rechnung im Portal erzeugt und der Auftrag vom Radiologen abgeschlossen werden

3) Zweitlesung

Auffällige bzw. abklärungsbedürftige Befunde sind unverzüglich durch einen zweiten Radiologen (möglichst innerhalb der untersuchenden Institution oder über teleradiologische Anbindung in einem spezialisierten Zentrum) zu beurteilen. Bei Bedarf vermittelt die GVS den Kontakt zu einem Zweitleser.

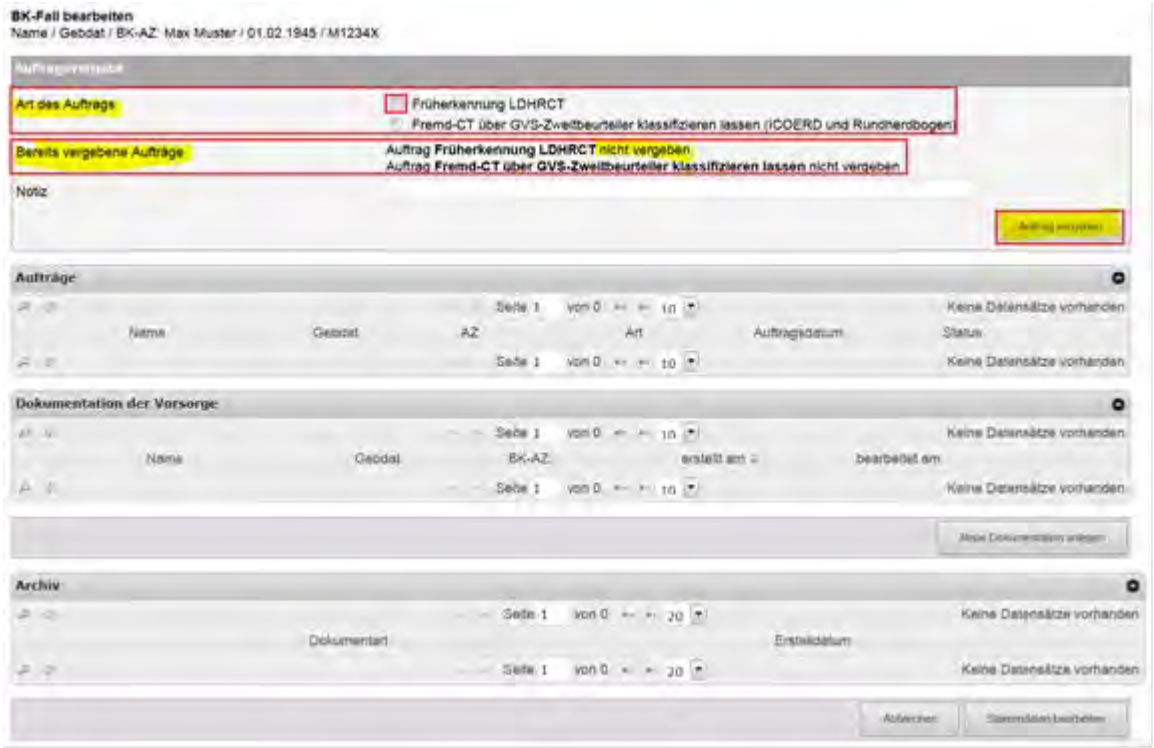
4) Stichproben

Regelmäßige stichprobenartige Überprüfung der LD-HRCT-Befunde durch von der GVS beauftragte Experten. Die untersuchende Radiologie wartet das Ergebnis der Stichprobe ab, bevor die Befunde an den Gutachter übermittelt werden.

→ Frist für die Erledigung der Stichprobe 10 Werktage
→ Befundbesprechung darf erst danach erfolgen
→ Grundlage ist das Ergebnis nach Abschluss des Stichprobenverfahrens

BK-SB/in als „Türöffner“ für die QS

Schritt 1: Vergabe des Untersuchungsauftrages im Vorsorge-Portal an Gutachter/in. Parallel dazu schriftlicher Auftrag des UV-Trägers.



Bereitstellung von Zugangsdaten für das Vorsorge-Portal

Versicherte(r): Testmann, Hans
geb. : 07.02.1989
BK-Az.:

Anlage: Auftrag zur Nachbegutachtung bzw. zur Beratung im EVA

Sehr geehrte(r) Frau/Herr Dr.,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte rufen Sie das Vorsorge-Portal über einen gängigen Internetbrowser (z. B. Edge, IE, Firefox, Safari) sowie die folgenden Zugangsdaten auf:

Internetadresse (URL):	**https://www.bggvs.de**
Benutzername:	101_01-00000001
Kennwort:	00367E0F

Nach der Eingabe der Zugangsdaten haben Sie folgende drei Möglichkeiten:

- Wenn Sie bereits bei uns registriert sind, können Sie den Datensatz durch Eingabe Ihrer persönlichen Zugangsdaten in Ihr bestehendes Konto übernehmen
- Erstmalige feste Registrierung und Übernahme des Datensatzes in Ihr neu erstelltes Konto
- Weiterbearbeitung ohne Registrierung

Hier finden Sie dann die entsprechenden Eingabemasken zur Dokumentation des Beratungsgespräches/der Früherkennungsuntersuchung zur/zum Versicherten.

Hinweise zur Bedienung des Vorsorge-Portals entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch, welches auf der Startseite zum Download zur Verfügung steht.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Berufsgenossenschaften und Unfallkassen

Eine Bearbeitung des Falles im Vorsorge-Portal der GVS ist nur dann vorgesehen und möglich, wenn dem Auftrag dieses Schreiben als Anlage beigefügt ist!

1. LD-HRCT-QS
Vorsorge-Portal (Gutachter / Radiologie)

Schritt 2: Gutachter/in führt Beratung und Untersuchung durch und wählt ggf. im Vorsorge-Portal eine radiologische Einrichtung für die LD-HRCT-Untersuchung aus. Der Auftrag („Überweisungsschein“) wird im Portal erzeugt.

1. LD-HRCT-QS
Auftrag an radiologische Einrichtung

Erweitertes Vorsorgeangebot zur Früherkennung asbestverursachter Erkrankungen
Überweisungsschein LD-HRCT - Bereitstellung von Zugangsdaten für das Vorsorge-Portal

Versicherte(r):
geb. :
BK-Az.:

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersende ich Ihnen die notwendigen Zugangsdaten für das Vorsorge-Portal.
Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte diesem Schreiben (s. Anlage).

Wichtige Hinweise zum weiteren Procedere nach erfolgter LD-HRCT

Eine Ausfertigung des schriftlichen Befundes **sowie den Datenträger (CD/DVD)** über die durchgeführte LD-HRCT-Untersuchung senden Sie bitte an mich als überweisenden Arzt.

Eine weitere Ausfertigung des schriftlichen Befundes **sowie den Datenträger (CD/DVD)** über die durchgeführte LD-HRCT-Untersuchung senden Sie bitte an den folgenden Unfallversicherungsträger:

Vielen Dank.

Mit kollegialen Grüßen

Aus dem Vorsorge-Portal erzeugter LD-HRCT-Auftrag an die radiologische Einrichtung

Überweisende Stelle (Gutachterin/Gutachter) muss Zugangsdaten mitteilen! Bearbeitung des Auftrages überwiegend im Vorsorge-Portal möglich

Schritt 3: Radiologische Einrichtung fertigt LD-HRCT und gibt direkt nach der Untersuchung die technischen Untersuchungsparameter im QS-Modul des GVS-Portals ein.

Die Befunde für Gutachter/in und zuständigen UV-Träger werden überwiegend im Vorsorge-Portal erstellt und übermittelt.

1. LD-HRCT-QS
Protokoll der Radiologie im QS-Modul

BG ETEM

Qualitätssicherung LD-HRCT Früherkennung (Protokoll)

AZ./GDNR:	CT-Nr. / Datum	Position	Qualität
Name: Vorname: geb.:	Gerätehersteller: Gerätetyp: Detektorzeilen:	BL ☐ RL ☐ KM ☐	1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐
Scanparameter: Spannung (kV) ☐ Rotationszeit (s) ☐	**Dosis / BMI** CTDI$_{vol}$ (mGy) ☐	**Anzahl Bilder** ≦ 1,5 mm LuFe axial ☐ LuFe coronal ☐ LuFe sagittal ☐	
Pitch ☐ Scanzeit (s) ☐	DLP (mGyxcm) ☐	≦ 3 mm WTFe axial ☐ WTFe coronal ☐	
Schicht-Kollimation (mm) ☐	BMI (kg/m²) ☐	5 mm MIP axial ☐	

Angaben zur technischen QS

Angaben Erstbeurteiler/in

Ist das gesamte Untersuchungsvolumen ohne Befund?	nein ☐ ja ☐
ICOERD-Klassifikation wurde vorgenommen	nein ☐ ja ☐
Rundherde vorhanden?	nein ☐ ja ☐
Rundherdbogen wurde erstellt	nein ☐ ja ☐
Wurde(n) zur Beurteilung eine oder mehrere CT-Voraufnahme(n) herangezogen?	nein ☐ ja ☐
Wird ein verkürzter Kontrolltermin nach NCCN-Leitlinien empfohlen?	nein ☐ ja ☐
Wenn ja: ☐☐ . ☐☐☐☐ (Monat . Jahr)	
Zweitlesung der Untersuchung wurde intern durchgeführt	nein ☐ ja ☐
Zweitlesung der Untersuchung soll durch externen Experten durchgeführt werden?	ja ☐

Schritt 4: Gutachter(in) vermittelt das Ergebnis der LD-HRCT-Untersuchung im Gespräch mit der/dem Versicherten. Die Untersuchung ist ggf. im GVS-Portal durch vollständige Eingabe im Beratungs- und Dokumentationsbogen (Satz I – IV) abzuschließen.

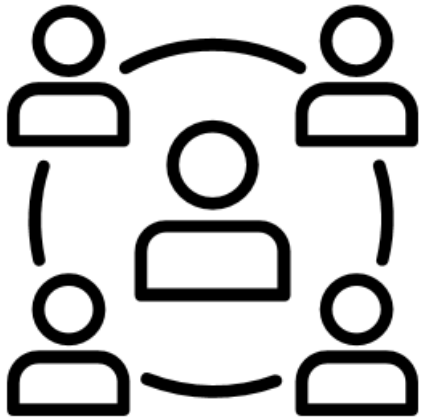
Evtl. sind aber weitere Maßnahmen, wie z. B.

- vorgezogene CT-Kontrolle
- Vorstellung in einem DKG-zertifizierten Lungenkrebszentrum
- invasive Abklärung
- BK-Verdachtsmeldung etc.

zu veranlassen/zu koordinieren.

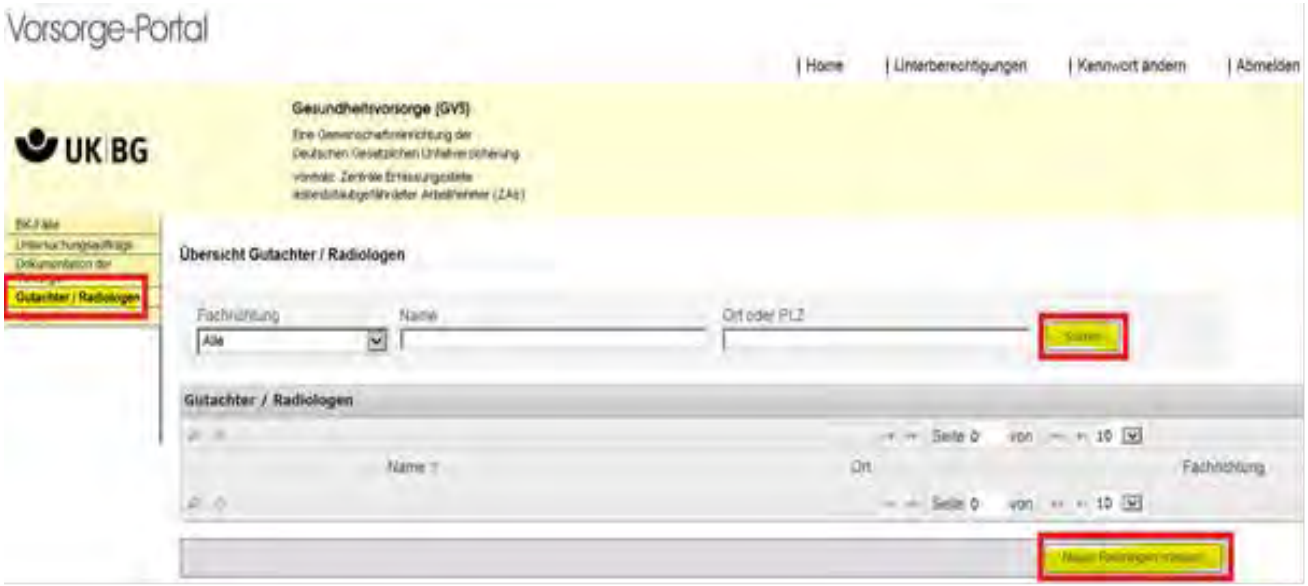
Wichtig ist die Kommunikation der Beteiligten untereinander. Die Kernfrage ist:

Wer veranlasst **was** und **wann**?



1. LD-HRCT-QS
Ergebnisse aus QS (Gutachter/innen)

- Derzeit stehen im elektronischen Vorsorge-Portal bundesweit ca. 360 radiologische Einrichtungen zur Auswahl

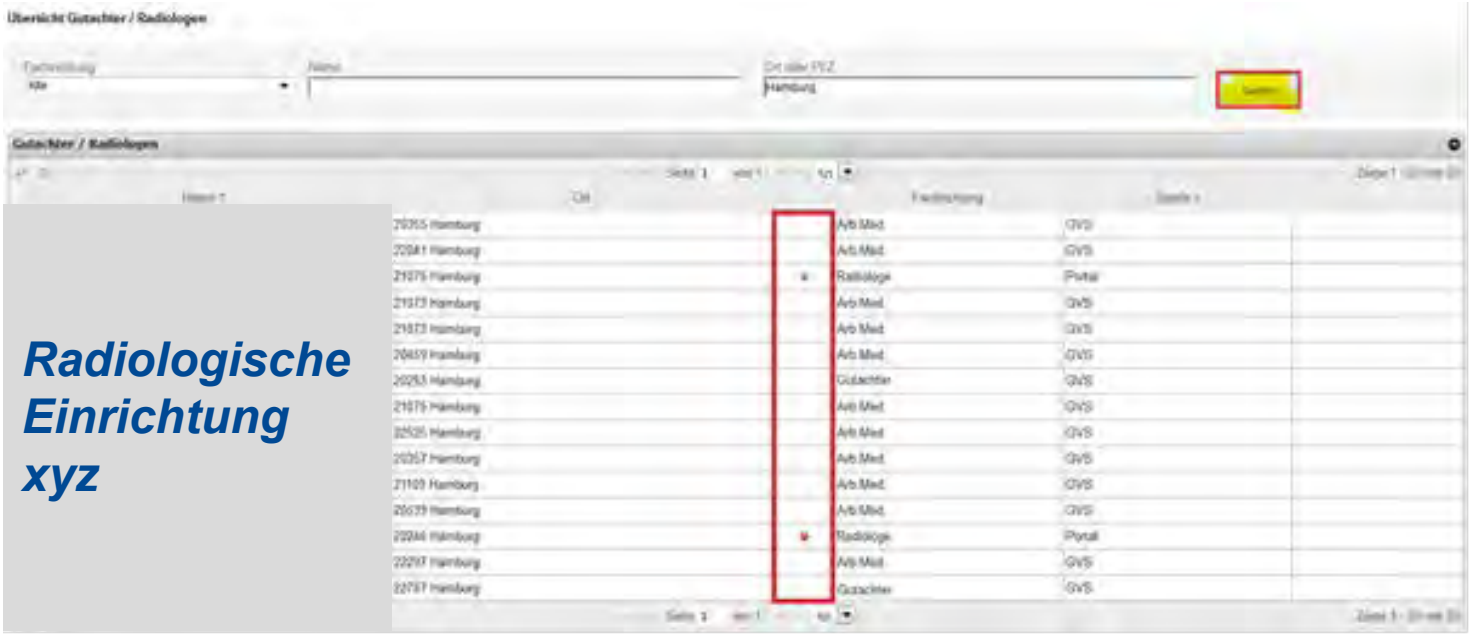


- Die Auswahl an radiologischen Einrichtungen orientiert sich tagesaktuell an den Ergebnissen der Qualitätsprüfung in der GVS

- **Gutachter und Arbeitsmediziner können nur qualitätsgesicherte Radiologinnen und Radiologen auswählen** → Positivliste

1. LD-HRCT-QS
Ergebnisse aus QS (GVS / UV-Träger)

GVS und UV-Träger sehen **intern** die Ergebnisse aus dem QS-Modul



Die Qualitätsbeurteilung richtet sich nach den Ampelphasen
Grün aktuell werden alle Qualitätsrichtlinien eingehalten
Gelb noch im Toleranzbereich, Optimierung technischer Parameter wird empfohlen
Rot Radiologie hat sich im QS-Modul vorerst disqualifiziert

Graue Ampel bedeutet, dass die radiologische Einrichtung noch keinen Befund im Portal eingegeben hat

2. Dokumentation
Datenerhebung und Beteiligte

Bestandteile der Dokumentation im erweiterten Vorsorgeangebot	Datenübermittlung durch
Ärztliches Beratungsgespräch und Untersuchung: Ärztlicher Beratungs- und Dokumentationsbogen (Satz I bis IV)	**Gutachter, Lungenfacharzt, Arbeitsmediziner**
LD-HRCT-Untersuchung: Technische Untersuchungsparameter, Zusatzfragebogen (Beantwortung 5 Fragen), Ggf. ICOERD-Klassifikation, Ggf. Dokumentation im Rundherdbogen	**Radiologische Einrichtung**
Ergänzende Angaben / Vervollständigung U-Zyklus: Teilnahmeverhalten/Drop Out ; LD-HRCT-Verdacht, weitere Diagnostik und Ergebnis aus BK-FV (inkl. Ablehnungsgründe); Ggf. Krebsart (TNM-Klassifikation), Todesursache	**BK-Sachbearbeitung der UV-Träger**

2. Dokumentation
Datenübermittlung (Verfahren UV-Träger)

Beteiligte	Vorgang	Bearbeitung im Vorsorge-Portal
UV-Träger	- Gutachtensauftrag + Auftrag Beratung im EVA + Bilddatenträger - Bereitstellung Auftrag im Gutachter-Portal - Vorsorge-DOK (pro U-Zyklus)	./. Ja Ja
Gutachter/in	- Ärztlicher Beratungs- und Dokumentationsbogen Satz I – IV - Bericht nach vorgezogener CT-Kontrolle oder Tumorboard - Auswahl und Auftrag radiologische Einrichtung erzeugen - Ausdruck des Auftrages an Radiologie + ggf. freie Berichte + Bilddatenträger - Gutachten + Bilddatenträger + Rechnung an UVT	Ja ./. Ja ./. ./.
Radiologische Einrichtung	- Eingabe technische Untersuchungsparameter zur QS - Beantwortung Fragen 1 – 5 - Ggf. ICOERD- und Rundherdbogen - Ggf. Dokumentation Zweitlesung und Ergebnis Stichprobe - Rechnung für UVT - Ausführlicher Befundbericht + Bilddatenträger an Gutachter/in	Ja Ja Ja Ja Ja ./.

BG ETEM

Früherkennung GVS-Kollektiv

- Bis zur Abgabe an UV-Träger dokumentiert GVS

- Ergebnis des BK-Verfahrens dokumentiert GVS nach (UV-Träger erhält Fragebogen)

Nach Anerkennung BK-Nr. 4103 → **Vorsorgeangebot der UV-Träger**

Über das elektronische Vorsorge-Portal wird die Dokumentation der UV-Träger („Vorsorge-DOK“) für Versicherte mit anerkannter BK-Nr. 4103 abgewickelt

Ergebnisse „Vorsorge-DOK“ bei GVS

Beispiele für Auswertung

Pilotregion Hamburg

U-Zyklus 1

Teilnahmeverhalten / Drop out	U 1
LD-HRCT-Angebot erhalten	328
Angebot angenommen	189
Angebot von vornherein abgelehnt	63
Kein LD-HRCT nach Beratungsgespräch	47
Teilnahmebereitschaft nur „klassische“ ngV	26
Keine Reaktion auf Einladung (trotz ERI)	58
Abbruch LD-HRCT-Angebot (sonstige Gründe)	18
Verstorbene	19

Beispiele für Auswertung

Pilotregion Hamburg

U-Zyklus 1

Untersuchungen	U 1
LD-HRCT Erstuntersuchung	133
LD-HRCT vorgezogene Kontrolle 1 LD-HRCT vorgezogene Kontrolle 2	9 5
Thorax-Röntgen / klassische ngV	57
Davon Thorax-Röntgen nach Beratungsgespräch (Entscheidung **gegen** LD-HRCT)	41

Beispiele für Auswertung

Pilotregion Hamburg

U-Zyklus 1

Verdacht auf BK 4104	U 1
Verdachtsmeldungen insgesamt	8
→ nach LD-HRCT (Erstuntersuchung)	2
→ in der LD-HRCT-QS zusätzlich	1
→ nach vorgezogener CT-Kontrolle	1
→ nach Auswertung von Fremdunterlagen und Fremd-CTs	1
→ nach klassischer ngV	-
→ sonstige Meldungen (durch Versicherte, UV-Träger etc.)	3

Beispiele für Auswertung

Pilotregion Hamburg

U-Zyklus 1 und 2

Verdacht auf BK	Meldun-gen	Anerkannt	Abgelehnt	Fehlende Mitwirkung	Lfd. Verfahren
U-Zyklus 1					
4103	37	24	7	4	2
4104	8	5	2	1	0
4105	1	1	0	0	0
U-Zyklus 2					
4103	12	3	1	0	8
4104	1	1	0	0	0
4105	0	0	0	0	0

Noch Fragen?

Benutzerhandbuch für das Vorsorge-Portal ist auf der Startseite hinterlegt

(Gebühren unter Punkt 6) → dort Weiterführung auf das OP-Handbuch

Internet http://gvs.bgetem.de

Eigene Rubrik „Früherkennungsangebot / LD-HRCT-Angebot“

WebCode für Vorträge 17767662

Kontaktdaten:

Alexandra Centmayer (Abteilungsleiterin)

GVS – Gesundheitsvorsorge –

Telefon 0821 3159 7301

Telefax 0821 3159 197301

E-Mail: Centmayer.Alexandra@bgetem.de